

Anlage 2

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 23.11.2023

Einwohnerfragestunde

1. Grundschule Otze

Herr Hunze sprach im Namen der Otzer Bürgerinnen und Bürger über den geforderten Rückbau des Trampelpfades im Landschaftsschutzgebiet. Es handele sich um keine befestigte Fläche, der Weg werde gewünscht und auch genutzt. Zudem sei er stark zugewachsen, sodass ein Rückbau viel Schaden anrichten werde.

Herr Hunze berichtete, dass er aus der Zeitung erfahren habe, dass die Stadt Burgdorf einen Antrag zur finanziellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen gestellt habe. Er schlussfolgerte daraus, dass seitens der Stadt Burgdorf keine Gelder mehr zur Verfügung stünden. Zudem bemängelte er, dass der Eindruck vermittelt werde, dass die Grundschule Otze bei der Projektplanung stets hintangestellt werde, seit 2016 werde das Projekt geschoben. Die Otzer Bürgerinnen und Bürger würden ein klares Konzept befürworten. Zudem bekräftigte er, dass der Grundgedanke „Dorfschule“ erhalten bleiben solle.

Herr Pollehn bestätigte, dass die Möglichkeit bestehe, Zuschüsse zu erhalten, deshalb sei ein Antrag zur Bedarfszuweisung erfolgt. Hinsichtlich der Grundschule Otze erläuterte **Herr Pollehn**, dass Projekte benannt seien. Diese Projektliste betreffe Kitas, Schulen und Feuerwehrgerätehäuser. In Otze sei derzeit noch der endgültige Standort der Sporthalle nicht abschließend geklärt. Eine Interimslösung für die Sporthalle sei aufgrund der Kosten ausgeschlossen gewesen. Der nächste Schritt werde nun die Ausschreibung für ein Planungsbüro sein.

2. Eisenbahnunterführung

Ein Einwohner fragte nach dem Sachstand der Eisenbahnunterführung.

Herr Pollehn berichtete, dass es Gespräche in Sachen Projektierung gebe, der Prozess jedoch langwierig sei.

Ein Vertreter von BIOS fügte hinzu, dass es eine mündliche, unverbindliche Aussage der Deutsche Bahn gebe, dass im Dezember 2023 die Machbarkeitsstudie ausgeschrieben werden solle. Ein Projektende sei nicht vor 2033 zu erwarten.